



**Brigitte Zypries**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 74 099

📠 (030) 227 – 76 125

✉ [brigitte.zypries@bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bundestag.de)

# Pressemitteilung

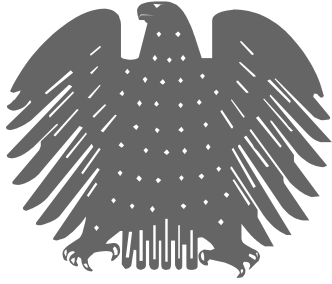
---

Berlin/Darmstadt, 21. August 2009

**Schulbedarfspaket wird im August  
zum ersten Mal ausgezahlt  
Brigitte Zypries weist auf Förderung für  
einkommensschwache Familien hin**

Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien erhalten zu Beginn des neuen Schuljahres erstmals das Schulbedarfspaket. Darauf wies die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) heute hin. Schülerinnen und Schüler, die selbst oder deren Eltern Arbeitslosengeld II bzw. Sozialhilfe beziehen, bekommen im August 100 Euro zusätzlich überwiesen.

„Damit helfen wir einkommensschwachen Familien mit Schulkindern, die gerade zu Beginn des Schuljahres einige größere Ausgaben haben“, sagte Zypries. Das Geld zum Schulstart wird mit den übrigen Zahlungen überwiesen. Ein eigener Antrag dafür ist nicht nötig, solange die Schulkinder unter 15 Jahren sind. Danach ist



**Brigitte Zypries**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 74 099

📠 (030) 227 – 76 125

✉ [brigitte.zypries@bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

für das Schulbedarfspaket jeweils der Schulbesuch nachzuweisen.

„Wir haben gegen die CDU/CSU durchgesetzt, dass alle berechtigten Schülerinnen und Schüler bis 25 das Schulbedarfspaket bekommen. Insgesamt profitieren davon in Deutschland rund 1,3 Millionen Schülerinnen und Schüler. Wir wollen, dass alle Kinder gute Bildungschancen haben. Das Schulbedarfspaket ist ein wichtiger Baustein dafür“, so Brigitte Zypries weiter.

Das Geld aus dem Schulbedarfspaket soll den Kauf der Schulausstattung wie Schulranzen, Sportbekleidung und Schreibmaterialien zu Beginn des Schuljahres erleichtern. Die zusätzliche Leistung hatte die Koalition im März dieses Jahres auf Initiative der SPD verabschiedet.